

	<b>Gemeindevorstandsvorlage</b>	
	<b>Vorlagen-Nr.:</b> GV/0466/2016-2021	<b>Vorlagenbearbeitung:</b> Peter Franz
<b>Aktenzeichen:</b> FD I/3.20.60.4/009	<b>Federführung:</b> Fachdienst I/3	<b>Datum:</b> 22.01.2018

**Prolongation von Krediten im Haushaltsjahr 2018  
hier: Kredit über 66.467,86 €**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Behandlung</b>
Gemeindevorstand Haupt- und Finanzausschuss Gemeindevertretung	nicht öffentlich öffentlich öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

Der Kredit von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), 60325 Frankfurt (für Zwecke des Gemeindehaushaltes) wird zum 16. Februar 2018, dann noch valutierend mit 66.467,86 € zu den Konditionen:

1. Zinssatz 0,51 %
2. Tilgung in Halbjahresraten von je 3.323,40 € (wie bisher)
3. fest bis zum 15. Februar 2028 (Restlaufzeit)
4. halbjährliche nachträgliche Schuldendienstleistung

prolongiert.

Der Gemeindevertretung ist über den Haupt- und Finanzausschuss zu berichten.

Reimann  
Bürgermeister

**Finanzielle Auswirkung:**

Teilhaushalt:  
Sachkonto / I-Nr.:  
Auftrags-Nr.:

**Sachverhalt:**

\*\*\*\*\*

Die Gemeindevertretung hat in ihren Sitzungen am 22. September 1993 bzw. 07. Februar 1996 folgende **Grundsatzbeschlüsse** gefasst:

- a) *Gemäß § 103 Absatz 1, Satz 2 HGO wird der Gemeindevorstand - beginnend mit dem Haushaltsjahr 1994 - mit der Umschuldung bzw. Prolongation von Krediten ermächtigt. Der Gemeindevertretung ist jeweils über den Haupt- und Finanzausschuss zu berichten.*
- b) *Ab dem 08. Februar 1996 wird gemäß § 103 Absatz 1, Satz 2 HGO die Entscheidungskompetenz für die **Kreditneuaufnahme**, im Rahmen der in der jeweiligen Haushaltsatzung bzw. Wirtschaftsplan genehmigten Höchstwerte und unter dem Vorbehalt des Vorliegens der erforderlichen Genehmigung der Aufsichtsbehörde, auf den Gemeindevorstand übertragen. Der Gemeindevertretung ist über den Haupt- und Finanzausschuss auf der jeweils nächsten Sitzung, nach der Kreditentscheidung, zu berichten.“*

\*\*\*\*\*

Im Gemeindehaushalt steht zum 16. Februar 2018 ein Kredit von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in Höhe von 66.467,86 € zur Prolongation an. Dieser Kredit über 166.169,86 € (325.000,00 DM) wurde von der KfW unter dem 2. Juli 1997 zur Finanzierung verschiedener Investitionsvorhaben im Gemeindehaushalt bewilligt. Die Tilgung erfolgt in 50 Halbjahresraten von jeweils 3.323,40 € (dabei fünf tilgungsfreie Jahre - erste Tilgung zum 15. Februar 2003); der derzeitige Zinssatz beträgt 4,47 %.

Das vorgenannte Zinsangebot der KfW ist mit Schreiben vom 15. Januar 2018 bei der Gemeinde eingegangen. Da das Zinsangebot unter den allgemeinen Kapitalmarktkonditionen liegt, ist das Ausschreiben des Kredites (Einholen von Vergleichsangeboten) entbehrlich.

Franz  
Oberamtsrat

**Anlagen:**  
keine